

§6 Umfang der Garantiereparatur

- I. Die Reparatur wird nach den technischen Erfordernissen durch Ersatz oder Instandsetzung der betroffenen Teile durchge- führt. Die Rechnungstellung für die Reparatur erfolgt ohne Berechnung der Frachtkosten.
- II. Infolge eines garantiepflichtigen Schadens umfasst die Garantieleistung auch:
 - 1. Dichtungen, Dichtungsmanschetten, Wellendichtringe, Gummiteile und Schläuche, Rohrleitungen, Zünd- und Glüh- kerzen, wenn ihr Einsatz technisch erforderlich ist, sowie im Zuge einer unter die Garantie fallenden Reparatur anfallende Hilfsmittel wie Öle, Ölfilter und Frostschutzmittel.
 - 2. Test-, Mess- und Einstellarbeiten, wenn sie im Zusammenhang mit dem garantiepflichtigen Schaden erforderlich sind.
 - 3. Überschreiten die Reparaturkosten den Wert einer Austausch- einheit, wie sie bei einem solchen Schaden üblicherweise eingebaut wird, so beschränkt sich der Anspruch auf den Einbau einer derartigen Austauschereinheit.
 - 4. Für mittelbare Schäden, wie z. B. Abschleppkosten, Abstell- gebühren, Mietwagenkosten, Entschädigung für entgangene Nutzung u. ä. wird kein Ersatz geleistet.
 - 5. Die Ansprüche aus Rücktritt und Minderung sind nicht Bestandteil der Garantie.

Datenschutz/Einwilligung

Ihre Daten werden durch den Garantiegeber an die Volkswagen Versicherungsdienst GmbH (VVD GmbH) zum Zweck der Antrags- prüfung, Vertragsabwicklung und Kundenbetreuung übermit- telt und von dieser verarbeitet und genutzt. Zu diesem Zweck werden die Daten im erforderlichen Umfang auch an externe Dienstleister zur Vertragsabwicklung weitergegeben. Umgekehrt greift die VVD GmbH auch auf externe Datenquellen zu, beispiels- weise bei der Schadenbearbeitung.

- 1. Gemeinsame Datenhaltung und Nutzung
Ich willige ein, dass die VVD GmbH meine Daten (die im An- trag enthaltenen Daten, Bonitätsinformationen, Daten aus der Vertragsauskunft) und die mich betreffenden Dokumente (z. B. Anträge und Schreiben auch in digitalisierter Form) mit den Gesellschaften der Volkswagen Finanzdienstleistungs- gruppe (zzt. Volkswagen Financial Services AG, Volkswagen Bank GmbH, Volkswagen Leasing GmbH, Volkswagen Insurance Brokers GmbH, AutoEuropa Bank) in gemeinsamen Datensammlungen führt, abgleicht und nutzt, soweit dies der Durchführung meiner jeweiligen Vertragsangelegenheiten

§7 Verjährung und Übergang der Garantie

- I. Sämtliche Ansprüche aus einem Garantiefall verjähren 6 Monate nach dem Schadeneintritt, spätestens jedoch 6 Monate nach Ablauf der Garantiezeit.
- II. Bei einer Veräußerung des mit der Garantie versehenen Fahr- zeugs gehen die Ansprüche aus der Garantie mit dem Eigen- tum am Fahrzeug auf den Erwerber über, sofern dieser den Halterwechsel bei der Volkswagen Versicherungsdienst GmbH unverzüglich, spätestens jedoch 14 Tage nach Halterwechsel, angezeigt hat. Anderenfalls erlischt die Garantie.

Hinweis: Die in der Garantieanmeldung enthaltenen personen- bezogenen Daten des Garantienehmers werden von der Volkswagen Versicherungsdienst GmbH, Burgwall, 38437 Wolfs- burg, gespeichert.

- dient. Ich willige ein, dass mittels dieser gemeinsam genutzten Systeme meine Daten von den vorgenannten Gesellschaften zu Zwecken der Antrags- und Bonitätsprüfung, Vertrags- abwicklung und Kundenbetreuung verarbeitet und genutzt werden. Diese Einwilligung ist Voraussetzung für den Vertrags- abschluss.
- 2. Kundeninformationen
Ich willige ein, dass meine Daten von den oben genannten Gesellschaften verwendet werden, um mir weitere Angebote zukommen zu lassen.
Ich willige ein, dass meine Personalien und Produktdaten für Werbeaktionen des Volkswagen Konzerns verwendet werden. Die Daten werden nicht zu Werbezwecken an sonstige Dritte übermittelt.
Die in diesem Absatz enthaltenen Einwilligungen kann ich ohne Einfluss auf den Vertrag durch Streichen dieses Absatzes oder gesonderte Mitteilung an die VVD GmbH jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Garantiebedingungen für Gebrauchtfahrzeuge

§1 Gegenstand der Garantie

- I. Der Garantiegeber (Verkäufer/Servicehändler) gewährt dem Garantiennehmer (Fahrzeughalter) für das in der Garantie- vereinbarung bezeichnete Fahrzeug eine Gebrauchtwagen- Garantie für die Funktionsfähigkeit der in § 2 aufgeführten Teile.
Eine den Garantiefall auslösende Funktionsunfähigkeit liegt dann vor, wenn eines oder mehrere der unter § 2, I genannten Teile (PerfectCar – Baugruppengarantie) bzw. der im Garantie- umfang gemäß § 2, III, 1. enthaltenen Teile (PerfectCar PRO – erweiterte Garantie) ihrer bestimmungsgemäßen Verwen- dung innerhalb des Fahrzeugs aufgrund technischen Defekts nicht mehr nachkommen.
Funktionsbeeinträchtigungen durch Verschleiß gelten nicht als technischer Defekt im Sinne dieser Bedingungen.
Nicht in § 2, I genannte Fahrzeugteile sowie die nach § 2, II und III, 2. ausgeschlossenen Fahrzeugteile sind auch dann nicht von der Garantie erfasst, wenn durch sie ein Defekt an einem be- nannten Fahrzeugteil verursacht wurde oder sie selbst durch einen Defekt an einem von der Garantie erfassten Bauteil beschädigt werden.

Durch die Garantie werden die gesetzlichen Rechte bei Mängeln nicht eingeschränkt.
- II. Die Garantie gilt für ein Jahr.
Die Garantie PerfectCar/PRO beginnt mit dem Tag der Auslie- ferung des Fahrzeugs an den Garantiennehmer.
Die Servicegarantie (ursprünglich in der PerfectCar/PRO oder Servicegarantie versicherte Fahrzeuge) beginnt einen Tag nach Ablauf der PerfectCar/PRO bzw. bei einer bereits bestehenden Servicegarantie einen Tag nach Ablauf dieser.
Die Garantie für Fahrzeuge der Konzernmarken Volkswagen, Audi, Seat und Škoda, die nicht im Zusammenhang mit dem Verkauf eines Gebrauchtwagens stehen (Quereinsteiger), beginnt mit einer Karenzzeit für Schadenmeldungen von drei Monaten mit dem Tag der Durchführung eines kosten- pflichtigen Gebrauchtwagenchecks bzw. einer Service- inspektion im Rahmen des Serviceintervalls gemäß den Vorgaben des Herstellers.
Grundsätzlich beginnt bei Gebrauchtwagen, deren Erst- zulassung weniger als 24 Monate zurückliegt, die Garantie mit Ablauf von 24 Monaten seit Erstzulassung.
- III. Die Garantie gilt für die Bundesrepublik Deutschland. Bei vor- übergehenden Fahrten, etwa Urlaubs- oder Geschäftsfahrten, gilt diese auch im europäischen Ausland. Eine vorübergehende Fahrt liegt dann nicht vor, wenn sich das Fahrzeug für einen Zeitraum von mehr als sechs Wochen vorwiegend im Ausland befindet.

§2 Umfang der Garantie

- I. PerfectCar (Baugruppengarantie)
Für Fahrzeuge, die innerhalb der ersten 12 Jahre nach Erstzulas- sung an den Garantiennehmer ausgeliefert werden, wird Garantie für die Funktionsfähigkeit folgender Teile gewährt:

Motor: Zylinderblock, Kurbelgehäuse, Zylinderkopf, Zylinder- kopfdichtung, Gehäuse von Kreiskolbenmotoren sowie alle mit dem Ölkreislauf in Verbindung stehenden Innenteile, Ölfilter- gehäuse, Schwungscheibe/Antriebsscheibe mit Zahnkranz, Zahnriemen/Kette mit Spannrolle, Ölkühler, Ölwanne, Öldruckschalter;
Schalt- und Automatikgetriebe: Getriebegehäuse und alle Innenteile einschließlich Drehmomentwandler, Steuergerät des Automatikgetriebes;
Achsgetriebe: Achsgetriebegehäuse einschließlich aller Innenteile für Front-, Heck- und Allradantrieb;
Kraftübertragungswellen: Kardanwellen, Achsantriebswellen und Antriebsgelenke, mechanische/elektronische Systeme der Antischlupfregelung (ASR) mit den Teilen: Drehzahlsensoren, elektronisches Steuergerät, Hydraulikeinheit, Druckspeicher und Ladepumpe, elektronische Differenzialsperre (EDS) mit den Teilen: Drehzahlsensoren, elektronisches Steuergerät, Hydraulikeinheit und EDS-Ventilblock;
Lenkung: Das mechanische oder hydraulische Lenkgetriebe mit allen Innenteilen, Hydraulikpumpe mit allen Innenteilen, Steuergeräte für Servolenkung, elektronische Bauteile der Lenkung, elektrischer Lenkhilfemotor;
Bremsen: Hauptbremszylinder, Bremskraftverstärker und Hydropneumatik, Bremskraftregler, Anti-Blockier-System (ABS) mit den Teilen: elektronisches Steuergerät, Hydraulikeinheit und Drehzahlfühler, Radbremszylinder der Trommelbremse, Bremskraftbegrenzer, Vakuumpumpe;
Kraftstoffanlage: Kraftstoffpumpe, Einspritzpumpe, Vergaser, Turbolader, elektronische Bauteile der Einspritzanlage, Steuer- gerät, Ladeluftkühler;
Elektrische Anlage: Lichtmaschine mit Regler, elektronische Zündanlage mit Zündkabeln, Anlasser, elektrische Leitungen der elektronischen Einspritzanlage, Bordcomputer;
Komfortelektrik: Scheibenwischermotor vorn und hinten, Scheinwerferwischermotor, Heizungsgebläsemotor, Zusatz- lüftermotor, Hupe, Schäden an Steuergeräten, Relais, Schalter, Fensterhebermotor, Schiebedachmotor, Heckscheibenheizungs- element (bei allen Teilen sind Bruchschäden ausgenommen); Zentralverriegelung mit den Teilen: Schalter, Magnetspulen, Sperrmotoren, Türschlösser, Steuergeräte (ausgenommen Kabel- bäume und Leitungen), Steuergerät der Wegfahrsicherung;
Klimaanlage: Kompressor, Kondensator, Lüfter, Verdampfer;
Kühlsystem: Wasserpumpe, Wasserkühler, Thermostat, Heizungskühler, Lüfterkupplung, Kühler für Automatikgetriebe, Visco-/Thermolüfter, Thermoschalter;
Sicherheitssysteme: Kontrollsystem für Airbag und Gurt- straffer (Steuergerät und Stellring);
Abgasanlage: Lambdasonde, Hosenrohr und Befestigungsteile in Verbindung mit dem Ersatz der Lambdasonde.

- II. Insbesondere folgende Positionen und Bauteile sind von der Garantie gemäß § 2, I nicht erfasst und daher – soweit nach- folgend nicht abweichend geregelt – nicht reparaturpflichtig:
 - 1. Auswuchten der Räder;
 - 2. Batterien, Sicherungen, Glühlampen, Gasentladungslampen;

- 3. Luft-, Öl- und Wasserlecks, Windgeräusche, Quietsch- und Klappergeräusche, Lack- und Korrosionsschäden, Undichtigkeiten;
- 4. Wartung (Teile und Service);
- 5. Test-, Mess- und Einstellarbeiten, Dichtungen, Dichtungsmanschetten, Wellendichtringe, Gummiteile und Schläuche, Rohrleitungen, Zünd- und Glühkerzen sowie Hilfsmittel wie Öle, Ölfilter und Frostschutzmittel, es sein denn, sie treten in ursächlichem Zusammenhang mit einem garantiepflichtigen Schaden auf (s. § 6, II, 1. und 2.).

III. **PerfectCar PRO (erweiterte Garantie)**

- 1. Fahrzeuge, die innerhalb der ersten 6 Jahre nach Erstzulassung an den Garantiennehmer ausgeliefert werden bzw. bei Servicegarantien zum Tag der Verlängerung und bei Quereinsteigern zum Zeitpunkt des Garantiebeginns nicht älter als 6 Jahre sind und die zu diesem Zeitpunkt eine Gesamtfahrleistung von unter 150.000 km aufweisen, können durch den Garantiegeber die erweiterte Garantie PerfectCar PRO erhalten.
Diese erweiterte Garantie gewährt zusätzlich die Funktionsfähigkeit aller mechanischen und elektrischen Bauteile des im Kaufvertrag/Werkvertrag näher beschriebenen Kraftfahrzeugs.
- 2. Folgende Positionen und Bauteile sind von der erweiterten Garantie nicht erfasst und daher ausgeschlossen:
 - a) Alle Rahmen- und Karosserieteile, Cabrio- und faltverdecke, Glas, Scheinwerfergehäuse, Beleuchtung innen und außen;
 - b) Kupplungsscheiben und Bremsbeläge, -trommeln, -scheiben und -klötze, Reifen, Auswuchten der Räder, Federn und Stoßdämpfer;
 - c) Batterien, Sicherungen, Glühlampen, Gasentladungslampen;
 - d) Innen- und Außenverkleidungen, Abdeckungen, Dämpfungen und Polsterungen;
 - e) Luft-, Öl- und Wasserlecks, Windgeräusche, Quietsch- und Klappergeräusche, Lack- und Korrosionsschäden, Undichtigkeiten;
 - f) Test-, Mess- und Einstellarbeiten, Dichtungen, Dichtungsmanschetten, Wellendichtringe, Gummiteile und Schläuche, Rohrleitungen, Zünd- und Glühkerzen sowie Hilfsmittel wie Öle, Ölfilter und Frostschutzmittel, es sei denn, sie treten im ursächlichen Zusammenhang mit einem garantiepflichtigen Schaden auf (s. § 6, II, 1. und 2.);
 - g) Auspuffsysteme mit Katalysator, Verunreinigungen im Kraftstoffsystem;
 - h) Aufbauten und technische Anbauten bei Nutzfahrzeugen;
 - i) Radio-/Kassetten-/CD-Spieler, CD-Wechsler, Antennen und alle Teile des Sound-Systems sowie Unterhaltungselektronik, Navigationssysteme und Telefone, Audio- und Videosysteme;
 - j) Auswuchten der Räder;
 - k) Wartung (Teile und Service).

IV. Die Art der dem Garantiennehmer gewährten Garantie (Baugruppen- oder erweiterte Garantie) ergibt sich aus der Anmeldung zur Gebrauchtwagen-Garantie.

§3 **Garantieausschlüsse**

Keine Garantie besteht (ohne Rücksicht auf mitwirkende Ursachen) für folgende Schäden:

- 1. an und durch Teile, die vom Hersteller nicht zugelassen sind.
- 2. durch Unfall, d. h. ein unmittelbar von außen her plötzlich mit mechanischer Gewalt einwirkendes Ereignis.
- 3. durch mut- oder böswillige Handlungen, Entwendung, insbesondere Diebstahl, unbefugten Gebrauch, Raub oder Unterschlagung; durch unmittelbare Einwirkung von Sturm, Hagel, Blitzschlag, Erdbeben oder Überschwemmung sowie durch Brand oder Explosion.
- 4. durch Kriegseignisse jeder Art, Aufruhr, Bürgerkrieg, innere Unruhen, Streik, Aussperrung, Beschlagnahme oder sonstige Eingriffe oder durch Kernenergie.
- 5. für die ein Dritter als Hersteller, Lieferant aus Reparaturauftrag oder aus anderweitiger Garantiezusage eintritt oder einzutreten hat.
- 6. die aus der Teilnahme an Fahrveranstaltungen mit Renncharakter oder aus den dazugehörigen Übungsfahrten entstehen.
- 7. die dadurch entstehen, dass das Fahrzeug höheren als den vom Hersteller festgesetzten zulässigen Achs- oder Anhängerlasten ausgesetzt wurde.
- 8. die durch Verwendung ungeeigneter Schmier- und Betriebsstoffe entstehen.
- 9. die durch Veränderung der ursprünglichen Konstruktion des Fahrzeugs (z. B. Tuning) oder den Einbau von Fremd- oder Zubehörteilen verursacht werden, die nicht durch den Hersteller zugelassen oder nicht fachgerecht eingebaut worden sind.
- 10. durch Einsatz einer erkennbar reparaturbedürftigen Sache, es sei denn, dass der Schaden mit der Reparaturbedürftigkeit nachweislich nicht in Zusammenhang steht oder dass die Sache zur Zeit des Schadens wenigstens behelfsmäßig repariert war.
- 11. an Kraftfahrzeugen, die mindestens zeitweilig zur gewerbsmäßigen Personenbeförderung verwendet oder gewerbsmäßig an einen wechselnden Personenkreis vermietet werden.
- 12. an Kraftfahrzeugen, die als Flotten-, Rettungs- oder Polizeifahrzeuge eingesetzt werden, sowie an Kraftfahrzeugen, die auf einen Betrieb des Kraftfahrzeuggewerbes zugelassen sind.
- 13. die vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt worden sind oder bei denen versucht wurde, arglistig über Tatsachen zu täuschen, die für den Grund oder für die Höhe der Entschädigung von Bedeutung sind.
- 14. wenn die Hinweise des Herstellers in der Betriebsanleitung zum Betrieb des Kraftfahrzeugs nicht beachtet werden.
- 15. wenn durch einen ersatzpflichtigen Schaden ein Folgeschaden an einem nicht versicherten Bauteil eintritt. Der Folgeschaden ist dann nicht versichert.

§4 **Voraussetzungen für den Garantieanspruch**

Ansprüche aus dieser Garantievereinbarung bestehen nur, wenn:

- 1. an dem Kraftfahrzeug die vom Hersteller vorgeschriebenen Wartungs-, Inspektions- und Pflegearbeiten beim Garantiegeber oder einer vom Hersteller anerkannten Vertragswerkstatt durchgeführt worden sind.

- 2. keine Veränderungen am Kilometerzähler vorgenommen wurden.
- 3. der garantiepflichtige Schaden vor der Reparatur unverzüglich gemeldet und das Kraftfahrzeug zur Untersuchung der beschädigten Sache bereitgestellt wird, die zur Feststellung des Schadens erforderlichen Auskünfte erteilt werden oder Weisungen zur Minderung des Schadens befolgt werden.
- 4. dem reparierenden Betrieb die zu ersetzenden Teile überlassen werden.

§5 **Abwicklung der Garantie**

I. **Reparatur beim Garantiegeber**
Wird eines der garantierten Teile funktionsunfähig, hat der Garantiennehmer Anspruch auf Reparatur des garantiepflichtigen Schadens durch den Garantiegeber. Der Garantiennehmer hat nach Feststellung eines durch die Garantie gedeckten Schadens diesen unverzüglich zu melden und das Fahrzeug grundsätzlich dem Garantiegeber für eine Reparatur zur Verfügung zu stellen, wenn der Garantiefall innerhalb eines Umkreises von 50 km vom Standort des Garantiegebers eintritt.

II. **Reparatur bei einer Vertragswerkstatt, die nicht Garantiegeber ist (Fremdreparatur)**
Der Garantiennehmer kann bei Schäden, die aufgrund eines Garantiefalls außerhalb eines Umkreises von 50 km vom Standort des Garantiegebers eintreten, die Reparatur im Inland und im europäischen Ausland durch eine vom Hersteller anerkannte Vertragswerkstatt ausführen lassen.
Der Garantiennehmer hat vor Beginn der Reparatur den Garantiegeber von dem Schadenfall zu verständigen und mit ihm den Reparaturumfang abzustimmen.

III. **Art und Höhe der Garantieleistung**

1. **Erstattungsfähige Lohn- und Materialkosten**
Im Garantiefall werden die garantierebedingten Lohnkosten gemäß den Arbeitsrichtwerten des Herstellers ersetzt. Basis für die Reparatur garantierepflichtiger Bauteile ist die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers am Schadentag. Ersatzteileaufschläge auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers werden nicht ersetzt.
Die Lohnkosten werden zu 100 % ersetzt.
Ausgehend von der Betriebsleistung des Bauteils im Falle des Schadeneintritts werden folgende Sätze erstattet:

Erstattung der Materialkosten		
bis	50.000 km	100 %
bis	60.000 km	90 %
bis	70.000 km	80 %
bis	80.000 km	70 %
bis	90.000 km	60 %
bis	100.000 km	50 %
>	100.000 km	40 %

2. **Begrenzung der Reparaturhöhe**
Die Höchstentschädigung ist pro Schadenfall auf den Wiederbeschaffungswert des versicherten Fahrzeugs zum Zeitpunkt des Eintritts des Garantiefalls begrenzt. Überschreiten die Reparaturkosten den Wiederbeschaffungswert des Fahrzeugs am Schadentag, beschränkt sich die Abrechnung auf den um den Restwert verminderten Wiederbeschaffungswert. Für Fahrzeuge in der Gebrauchtwagen-Garantie PerfectCar/PRO, die zum Schadenzeitpunkt eine Fahrleistung von 200.000 km überschritten haben oder älter als 8 Jahre sind, ist die maximale Reparaturhöhe im Schadenfall auf 2.000,– Euro je Schaden begrenzt.
Für Fahrzeuge in der Servicegarantie, die zum Schadenzeitpunkt eine Fahrleistung von 200.000 km überschritten haben oder älter als 6 Jahre sind, ist die maximale Reparaturhöhe im Schadenfall auf 2.000,– Euro je Schaden begrenzt.

IV. **Geltendmachung der Garantieansprüche bei Fremdreparaturen**

1. **Geltendmachung gegenüber dem Garantiegeber**
Der Garantiennehmer kann die Reparaturkosten zunächst verauslagen und dann beim Garantiegeber zur Erstattung einreichen oder – sofern die Reparatur bei einer im Inland gelegenen Vertragswerkstatt durchgeführt wurde – seinen Erstattungsanspruch nach erteilter Freigabe durch den Garantiegeber an den reparierenden Betrieb abtreten. Bei Abtretung hat der Garantiennehmer seinen Selbstbehalt gemäß § 5, III direkt an den reparierenden Betrieb zu zahlen.
Lässt der Garantiennehmer das Fahrzeug im europäischen Ausland reparieren, so hat er die Reparaturkosten zunächst zu verauslagen. Die quitierte Reparaturrechnung ist dem Garantiegeber zur Erstattung einzureichen.

2. **Geltendmachung gegenüber dem Versicherungsunternehmen**
Der Garantiegeber versichert die beschriebenen Garantieleistungen für eigene Rechnung und im eigenen Namen bei einem Versicherungsunternehmen. Die Volkswagen Versicherungsdienst GmbH, Burgwall, 38437 Wolfsburg ist mit der Regulierung der Schäden aus einem Garantiefall – handelnd für das Versicherungsunternehmen – beauftragt. Der Garantiennehmer kann die Ansprüche, die sich aus dieser Garantievereinbarung ergeben, auch im eigenen Namen und unmittelbar gegenüber dem Versicherungsunternehmen geltend machen.
Name und Anschrift des Versicherungsunternehmens werden auf Wunsch mitgeteilt. In diesem Fall hat der Garantiennehmer die Reparaturrechnung, aus der die ausgeführten Arbeiten, die Ersatzteilpreise und die Lohnkosten mit Arbeitszeitrichtwerten im Einzelnen ersichtlich sein müssen, innerhalb eines Monats seit Rechnungsdatum der Volkswagen Versicherungsdienst GmbH einzureichen.